



**Landesarbeitskreis
für Arbeitssicherheit**

beim Niedersächsischen
Ministerium
für Frauen, Arbeit
und Soziales

**Regionaler Arbeitskreis
Lüneburg**

4. Sitzung des Regionalen Arbeitskreises für Arbeitssicherheit Lüneburg am 18.04.2002

Protokoll

1. Die Veranstaltung zur Europäischen Woche soll am Samstag den 12.10.02 von 10.00 bis 14.00 Uhr stattfinden. Motto ist " Stress lass nach ! Bewusster Umgang mit Stress. Vorgesehen war zunächst der 10.10.02. Für die Organisation wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Mitglieder sind Herr Paul, Herr Gliesche, Frau Haikinnen-Hinkelmann, Herr Dr. Resch und Frau Zimmermann. Das erste Treffen findet am **16.05.02 im GAA Lüneburg um 13.00 Uhr statt**. Folgende Themen wurden bisher vorgeschlagen:
 - Kurzvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion
 - Psychosoziale Belastungen (NLÖ)
 - Gesundheitsbus des AMD in die Fußgängerzone (Frau Haikinnen)
 - Vortrag über psychische Belastungen und Stressabbau (Callcenter/Straßenverkehr, Frau Haikinnen)
 - Möglichkeiten und Erfahrung bei der betrieblichen Gesundheitsförderung (RAK Herr Rupprecht)
 - Mobbing (Dr. Resch, ver.di)
 - Vortrag Akkord und Leistungsverdichtung- Möglichkeiten des Abbaus (Herr Gliesche)
 - Vortrag Unterschiedliche Führungsstile (evtl. Herr Dr. Resch)
 - Angebot von McDonald/Mälzer Gesundheitsessen nachfragen
 - Referent/in vom BMA/ BMG organisieren (Frau Zimmermann)
2. Herr Spranger hat einen Vorschlag für die Gefährdungsbeurteilung zur Diskussion gestellt. Das GAA Lüneburg wurde gebeten den Vorschlag zu kommentieren.
3. Herr Dr. Polenz hielt einen Vortrag über Sinn und Zweck von Mitarbeiterbefragungen. Der Vortrag wird ins Internet gestellt. Der Fragebogen wird als Anlage versandt.
4. Zusammen mit Herrn Riekman von der KHS wird eine Veranstaltung zum Thema Elektrische Anlagen durchgeführt. Termin ist am **04.06.02 um 17.00 Uhr im Haus der AVACON** Einladung erfolgt noch.
5. Nächster Termin für die 5. Sitzung des RAK **19.06.02 um 13.00 Uhr im GAA Lüneburg**. Herr Schahn vom Weiterbildungsstudium Arbeitswissenschaften der Uni Hannover wird einen Workshop zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung durchführen. Grundlage ist das Konzept, welches vom RAK entwickelt wurde.